

Hebräer 12,29 (LUT 2017)

Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Gott wird als Feuer bezeichnet – aber nicht als irgendein Feuer. Er ist ein verzehrendes Feuer. Das bedeutet: Er brennt nicht nur, Er verzehrt, Er vertilgt und lässt nichts übrig.

Ein Beispiel dafür sehen wir bei dem Feuer, das auf den Altar fiel, den Elia gebaut hatte. Als dieses Feuer herabkam, verschonte es nichts – weder das Wasser noch das Holz, nicht einmal das Opfer. Alles wurde vollständig verzehrt.

1. Könige 18,38 (LUT 2017)

Da fiel das Feuer des HERRN herab und verzehrte das Brandopfer, das Holz, die Steine und die Erde und leckte das Wasser auf, das im Graben war.

Anders als ein gewöhnliches Feuer, das Dinge nur verbrennt oder schmilzt und ihre Form verändert – wie Metall, das zwar

geschmolzen, aber nicht zerstört wird – lässt das Feuer Gottes nichts zurück. Es verzehrt alles restlos, ohne Ausnahme.

Dieses Feuer ist geistlich, nicht physisch. Wenn du mit diesem Feuer erfüllt bist, kann nichts Unreines in dir bestehen bleiben. Wo immer es wirkt, zerstört es die Werke des Teufels vollständig. Wenn dieses Feuer in dir wohnt, verbrennt es alles Böse in deinem Leben.

Darum will der Herr, dass wir – Seine erlösten Kinder – mit diesem verzehrenden Feuer erfüllt sind. Er zeigt uns sogar, wie wir es empfangen können, in folgendem Abschnitt:

Jesaja 33,14-15 (LUT 2017)

Wer von uns kann bei dem verzehrenden Feuer wohnen?

Wer von uns kann bei der ewigen Glut bleiben?

Wer gerecht wandelt und redlich redet,

wer das Unrecht des Gewinnes verabscheut,

wer seine Hände zurückzieht, dass er kein

Bestechungsgeschenk nehme,

wer seine Ohren verstopft, dass er nichts von Blutschuld höre,

und seine Augen verschließt, dass er nichts Böses sehe –

Siehst du, wer beim verzehrenden Feuer wohnen kann? Nicht jeder – nur die, die nach diesen Eigenschaften leben.

Mit anderen Worten: diejenigen, die sich bemühen, heilig und gerecht zu leben.

Das ist der Lauf, den wir alle laufen,
denn die wahre Kraft eines Christen – nach der Erlösung – ist
Heiligkeit.

Das ist das verzehrende Feuer in uns.

Möge der Herr dich segnen.

Schalom.

Teile diese gute Nachricht mit anderen.

Share on:
WhatsApp